

## SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft NLA

## Kantersieg gegen Echallens

Die sich in Topform befindende Nationalliga-A-Mannschaft der Schachgesellschaft Riehen deklassierte die Mittelfeldmannschaft Echallens und zeigt ihre Ambitionen. Auch Genf und Luzern überzeugten, während sich Rekordmeister SG Zürich geschlagen geben musste. Die SG Riehen II konnte in der Nationalliga B die Scharte der ersten Runde auswetzen und besiegte Biel nach langem Kampf. Die SG Riehen II gewann in der 1. Liga auch die zweite Runde deutlich.

Riehen I reiste als Favorit in die Westschweiz, wobei man vorgewart war: In der ersten Runde hätte Echallens beinahe gegen die SG Zürich gewonnen! So gingen die Riehener seriös und vorbereitet in den Wettkampf. Der soeben von der Europameisterschaft zurückgekommene Teamleiter Markus Ragger startete furios, opferte einen Bauern und riss die Initiative von Beginn weg an sich. Auch Andreas Heimann erwischte eine starke Eröffnung und erzielte deutlichen Raumvorteil. Schliesslich war es einzig Nicolas Brunner, der in Verlustgefahr geriet, da er seine Angriffsbemühungen etwas übertrieb. Nachdem auch er in den Remishafen hatte einlaufen können, kann festgehalten werden, dass auch in dieser Runde kein einziger Riehener eine Verlustpartie zu vermelden hatte.

Riehen II hatte auswärts gegen Biel anzutreten. Nachdem die Auftaktrunde missraten war, musste ein Sieg her. Dieser wurde nach hartem Kampf denn auch erzielt, wobei insbesondere der neu bei Riehen spielende Dorian Jäggi zu überzeugen vermochte.

Riehen III spielte erneut stark und es bestand kein Zweifel, dass auch dieser Wettkampf gewonnen werden würde.

Um die sehr erfreuliche positive Bilanz abrunden zu können, hatte auch die vierte Mannschaft bereits einen Sieg ins Trockene gebracht. Einzige Riehen V musste sich gegen das übermächtige Fanionteam von Kirchberg geschlagen geben. Speziell hervorzuheben ist jedoch der Sieg des Juniors Nicos Doetsch-Thaler, ein hoffnungsvolles Riehener Nachwuchstalent.

Peter Erismann

## Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2019

**Nationalliga A. 2. Runde:** Echallens – SG Riehen I 1,5-6,5 (Sermier – Ragger 0-1, Botta – Heimann 0-1, Buss – Breder remis, Colmenares – Renet 0-1, Willems – Cvitan 0-1, Bonard – Brunner remis, Pahud – Wirthensohn remis, Vianin – Haag 0-1); Winterthur – SG



Markus Ragger im Auftaktmatch bei Réti Zürich. Foto: Rolf Spriessler-Brander

Zürich 4,5-3,5; Luzern – Nyon 7-1; Wollishofen – Genf 1-7; Réti – Solothurn 7,5-0,5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Genf und Luzern je 4 (13), 3. Riehen I 4 (12), 4. Winterthur 3 (8,5), 5. Réti Zürich 2 (10), 6. SG Zürich 2 (8), 7. Wollishofen 1 (5), 8. Echallens 0 (5), 9. Nyon 0 (3), 10. Solothurn 0 (2,5). – **Partien der 3. Runde (4. Mai):** Solothurn – Genf, Luzern – Echallens, Nyon – Riehen I, Winterthur – Réti Zürich, Wollishofen – SG Zürich.

**Nationalliga B, West. 2. Runde:** Biel – SG Riehen II 3,5-4,5 (Georg – Metz 0-1, Kudryavtsev – Rüfenacht remis, Lienhard – Herberichs remis, Rohrer – Jäggi 0-1, Lucca – Giertz 1-0, Bohnenblust – Schwierskott 1-0, Wiesmann – Ammann remis, Corbat – Schneider remis); Court – Trubschachen 0,5-7,5; Schwarz-Weiss Bern – Tribtschen 5,5-2,5; Payerne – Vevey 6-2; Luzern II – Therwil 5,5-2,5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Trubschachen 4 (13), 2. Payerne und Schwarz-Weiss je 4 (10,5), 4. Luzern II und Riehen II je 2 (8), 6. Therwil und Tribtschen je 2 (7), 8. Biel 0 (7), 9. Vevey 0 (5), 10. Court 0 (4). – **Partien der 3. Runde (5. Mai):** Tribtschen – Trubschachen, Therwil – Payerne, Biel – Schwarz-Weiss, Riehen II – Luzern II, Vevey – Court.

**1. Liga, Nordwest. 2. Runde:** SG Riehen III – Entlebuch 5-3 (Heinz – Man. Meier 1-0, Erismann – Küng remis, Pfau – Andenmaten remis, Ernst – Mar. Meier 0-1, R. Staechelin – Suter 1-0, Widmer – G. Schmid remis, Brait – Mau. Meier 1-0, Balg – D. Schmid remis); Bern – Echiquier Bruntrutain Porrentruy 3,5-4,5; Birseck – Olten 1-7, Basel – Trubschachen II 3-5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Olten 4 (12,5), 2. Trubschachen II 4 (10,5), 3. Riehen III 4 (9,5), 4. Bern 2 (9,5), 5. Echiquier Bruntrutain 2 (8), 6. Basel und Entlebuch je 0 (5,5), 8. Birseck 0 (3). – **Partien der 3. Runde (4. Mai):** Echiquier Bruntrutain – Olten, Trubschachen II – Bern, Birseck – Riehen III, Entlebuch – Basel.

**2. Liga:** Roche I – SG Riehen IV, 2,5-3,5; SG Riehen V – Kirchberg I, 2-4

## BOGENSCHIESSEN Europäisches Grand-Prix-Turnier in Bukarest

## Florian Faber mit Rekord und Quotenplatz

rs. Der Riehener Bogenschütze Florian Faber hat im Rahmen des Europäischen Grand-Prix-Turniers in Bukarest im Recurve-Einzel-Wettkampf für die Schweiz einen Quotenplatz für die 2. European Games gewonnen, die im Juni in Minsk (Weissrussland) stattfinden. Im entsprechenden Turnier um die Quotenplätze musste sich Florian Faber erst im Halbfinal dem Norweger Paul Andre Hagen im Stechen knapp geschlagen geben und gewann anschliessend den Bronze-Final gegen den Griechen Alexandros Karageorgiou klar mit 6:0.

Florian Faber vertrat die Schweiz in Bukarest zusammen mit dem Berner Recurve-Schützen Thomas Rufer, der Lausanner Recurve-Schützin Iliana Deineko sowie drei Männern und einer Frau im nichtolympischen Compound-Wettbewerb.

## Neuer Schweizer Rekord

In der Recurve-Qualifikation lieferte Florian Faber einen hervorragenden Wettkampf ab. Mit 673 Punkten erzielte er einen neuen Schweizerrekord (bisher 667 Punkte) und belegte damit im Feld der 154 Teilnehmer den hervorragenden 11. Platz, nur sieben Punkte hinter dem Drittplatzierten. Die beiden Qualifikationsbesten übertrafen mit 698 und 691 Punkten beide den bisherigen Europarekord. Der Weltrekord liegt bei 700 von 720 möglichen Punkten. Thomas Rufer belegte in der Qualifikation mit der persönlichen Bestleistung von 661 Punkten den 31. Platz.

In der Direktausscheidung des Europacup-Turniers hatte Florian Faber dann Pech. Gegen den in dieser Runde sehr stark schiessenden Slovaken Ondrej Francu musste er nach einem 5:5 Stechen und schied mit einem schwächeren 8er-Pfeil aus. Thomas



Florian Faber an der Siegerehrung des European-Games-Quotenplatzturniers in Bukarest. Foto: zVG

Rufer setzte sich gegen zwei schwächer schiessende Gegner klar durch und scheiterte erst in den Sechzehntelfinals am späteren Turniersieger Steve Wijler (Niederlande).

Im Quotenplatzturnier war Florian Faber als Qualifikationsbester für die Sechzehntelfinals gesetzt und stiess dort mit drei klaren Erfolgen in die Halbfinals vor. Thomas Rufer musste sich nach zwei klaren Siegen in den Viertelfinals mit 1:7 geschlagen geben. Da mehr als ein Quotenplatz nur über Dreier Teams zu gewinnen war, hätte Rufer aber hinter Faber für die Schweiz keinen zweiten Einzel-Quotenplatz mehr gewinnen können.

## Mixed-Quotenplatz dank Iliana Deineko

Bei den Frauen konnte die Lausannerin Iliana Deineko trotz einer 0:6-Viertelfinalniederlage einen Quotenplatz holen, da hier andere Nationen mit mehr als einer Einzelschützin in den Viertelfinals vertreten waren. Damit kann die Schweiz

nicht nur bei den Frauen und Männern im Einzel antreten, sondern auch mit einem Mixed-Team. Gemäss Selektionskonzept gehen die Quotenplätze an jene Schützen, die den entsprechenden Quotenplatz gewonnen haben. Es liegt nun bei Swiss Archery, die Schützen für die Quotenplätze zu nominieren und dem Dachverband Swiss Olympic die entsprechenden Selektionsanträge zu stellen. Der Entscheid wird bis Ende April fallen und spätestens Anfang Mai kommuniziert.

Florian Faber wird Ende April an einem Weltranglistenturnier in Slowenien teilnehmen. Die nächsten internationalen Stationen sind dann im Mai das Weltcupturnier in Antalya (Türkei) und ein Einladungsturnier in Istanbul (Türkei), im Juni die Weltmeisterschaft in Holland und voraussichtlich die European Games in Minsk und Anfang Juli das Weltcupturnier in Berlin und die Universiade in Napoli (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

## FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

## Trainerwechsel ohne Wirkung

rs. Am Freitag vergangener Woche gab die Vereinsleitung des FC Amicitia bekannt, dass Cheftrainer Giuseppe Stabile und sein Assistent Andreas Braunagel per sofort freigestellt worden seien. Damit wolle man in der aktuellen Abwärtsspirale einen Impuls setzen, um den drohenden Abstieg aus der höchsten regionalen Spielklasse zu verhindern. Das Team wird bis Ende Saison interimistisch von Kevin Wenzin trainiert, der bisher die A-Junioren in der Junior League A führte.

Wenzin besitzt eine UEFA-B-Lizenz und wird als neuer Zweitliga-Trainer unterstützt vom bisherigen Torhütertrainer Jannik D'Alfonso und von Konditionstrainer Nicola Müller. Die A-Junioren werden neu interimistisch durch Nicolas Widmer und Arno Isenschmidt trainiert.

Sportliche Leitung und Vorstand betonen im Communiqué, dass Giuseppe Stabile und Andreas Braunagel für ihr Team einen vorbildlichen Einsatz geleistet hätten. Stabile sei entscheidend dafür verantwortlich gewesen, dass Amicitia im vergangenen Sommer den Aufstieg in die 2. Liga geschafft habe.

Am Samstag gab es in Gelterkinden eine schmerzhaft 3:0-Niederlage. Nach einer ersten guten Chance geriet Amicitia auf dem Sportplatz Wolfstiege bereits in der 20. Minute in Rückstand. Ein weit geschlagener Corner der Gastgeber gelangte zum weiteren Pfosten, wo Kevin Schreiber aus kurzer Distanz praktisch unbedrängt einschies.

In der 54. Minute leistete sich Amicitia beim Spielaufbau im Mittelfeld einen Ballverlust, den Gelterkinden zu einem Konter nutzte. Von halbrechts quer angespielt, hatte Kevin Stricker Gelegenheit, aus gut zehn Metern völlig frei aufs Tor zu schießen. Gegen den platzierten Schuss in die rechte Torecke hatte Jannik D'Alfonso, der nach wie vor den verletzten David Heutschi vertritt, keine Chance. Keine Chance hatte D'Alfonso auch wenige Minuten später, als Gelterkinden durch einen von Vahit Tahsin Ari souverän getretenen Penalty mit dem 3:0 den Deckel drauf machte. Damit hat es der FC Amicitia I verpasst, gegen ein weiteres Mittelfeld-



Giuseppe Stabile ist nicht mehr Amicitia-Trainer. Foto: Rolf Spriessler-Brander

team Boden gutzumachen. In den fünf Partien seit Rückrundenbeginn gab es vier Niederlagen und ein Unentschieden mit einem Torverhältnis von 2:12.

Immerhin hat der Tabellendrittletzte Dardania gegen den Tabellenzweiten Concordia knapp verloren, womit der Rückstand der Riehener auf den rettenden 12. Platz nach wie vor vier Punkte beträgt. Die davor liegenden Teams konnten zum Teil weiter punkten, sodass der Tabellenelfte nun 13 Punkte vor den Riehenern liegt.

## FC Gelterkinden – FC Amicitia 13:0 (1:0)

Wolfstiege. – Tore: 20. Kevin Schreiber 1:0, 54. Kevin Stricker 2:0, 60. Vahit Tahsin Ari 3:0 (Penalty). – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Dominik Mory (42. Ramadan Aldemir), Johannes Gross, Noah Straumann, Sandro Carollo; Pascal Märki (67. Siro Nichele), Enis Akman, Lucas Fernandez, Adrian Ringele; Leo Cadalbert, Lukas Wipfli (75. Nico Scheibler). – Verwarnungen: 44. Timo Di Biase.

**2. Liga Regional:** 1. FC Bubendorf 18/47 (27) (59:20), 2. FC Concordia 18/42 (40) (45:18), 3. FC Reinach 18/31 (18) (50:32), 4. FC Aesch 18/29 (32) (39:29), 5. FC Laufen 18/27 (59) (37:31), 6. FC Gelterkinden 18/25 (45) (27:37), 7. FC Black Stars II 18/25 (69) (40:43), 8. FC Wallbach 18/24 (22) (46:50), 9. FC Pratteln 18/24 (29) (29:35), 10. BSC Old Boys II 18/24 (35) (40:36), 11. FC Birsfelden 18/24 (57) (30:40), 12. FC Dardania 18/15 (63) (39:58), 13. FC Amicitia I 18/11 (15) (20:42), 14. SV Sissach 18/7 (70) (23:53).

## FUSSBALL 3. Liga Gruppe 1

## Niederlage nach Zweitorefführung

Im Drittliga-Heimspiel des FC Amicitia II gegen Espanol ging es hin und her. In der 7. Minute gingen die Gäste nach einem groben Schnitzer von Amicitia-Torhüter Marcello Borghetti in Führung. Die Riehener blieben ruhig und diszipliniert und konnten bereits in der 18. Minute durch Stürmer Cristian Ozon ausgleichen, nach schöner Vorarbeit von Daniel Wipfli. Das Heimteam zeigte ein gepflegtes Aufbauspiel und kam immer wieder mit guten Aktionen vor das gegnerische Tor. Bis zur Pause fiel aber kein weiteres Tor mehr.

In der zweiten Halbzeit erhöhte Amicitia das Tempo und wollte unbedingt den Führungstreffer. Dieser gelang dann dem stark spielenden Felix Stebler, der alleine vor dem gegnerischen Torwart die Ruhe behielt und das 2:1 erzielte. In der 55. Minute kam Routinier Marco Corti ins Spiel, der nur zwölf Minuten nach seiner Einwechslung das 3:1 besorgte. Corti hatte einem Innenverteidiger den Ball abgeluchst und war alleine auf den Gästetorhüter losgezogen.

Die Riehener hatten in dieser Phase das Spiel im Griff und niemand hätte noch an eine Wende geglaubt. Doch in der 71. Minute fiel wie aus dem Nichts das 3:2. Die Mannschaft von Trainer Stephan Vogt agierte nun plötzlich nervös und nur fünf Minuten später fiel der Ausgleich, als die halbe Amicitia-Mannschaft nicht schnell genug von der Offensive auf die Defensive umgeschaltet hatte. In der 84. Minute ging der Gast gar noch mit 3:4 in Führung. Ein hoher, weiter Ball in die Sturmmitte reichte, um die komplett falsch stehende Riehener Hintermannschaft auszuspielen.

In der 89. Minute wäre Marco Corti beinahe noch der Ausgleich gelungen, doch sah er seinen Schuss vom Gästetorhüter gerade noch pariert. So kam es zur unglücklichen Heimniederlage in diesem für Amicitia so wichtigen Spiel gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf.

Das Team liegt weiterhin auf dem zweitletzten Platz, nun aber wieder drei Punkte hinter dem ersten Nichtabstiegsplatz (Telegramm und Tabelle siehe «Sport in Kürze»).

Stephan Vogt

## SPORT IN KÜRZE

## Fussball-Resultate

Senioren A, Cup, Viertelfinals:	
SC Binningen a – FC Amicitia a	3:1
Junioren A, Junior League A:	
FC Amicitia – FC Grenchen 15	6:2
Junioren B, Junior League B:	
FC Reinach a – FC Amicitia a	5:1
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FC Amicitia b – FC Arlesheim	3:1
Junioren C, Junior League C:	
FC Amicitia a – Gäu Selection	1:3
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4:	
FC Amicitia b – SC Dornach schwarz	3:5
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
AS Timau Basel b – FC Amicitia c	4:1
Senioren 30+, Regional, Gruppe 4:	
FC Amicitia – FC Haskok Basel	2:1
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2:	
FC Amicitia – SV Sissach	5:1
Senioren 50+, Gruppe 1:	
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Riehen 9:0	

## Fussball-Telegramme

**FC Amicitia II – CD Espanol 3:4 (1:1)**  
Grendelmatte. – Tore: 7. Bojan Lukac 0:1, 18. Cristian Ozon Cedeno 1:1, 59. Felix Stebler 2:1, 67. Marco Corti 3:1, 71. Ivan Vasic 3:2, 76. Bojan Lukac 3:3, 84. Ivan Vasic 3:4. – FC Amicitia II: Marcello Borghetti; Yannick Schlup, Sascha Lehmann, Michael Leuenberger, Tobias Salvisberg (85. Florian Bing); Daniel Wipfli (70. Pablo Wüthrich), Michel Lehmann, Murat Aldemir (85. Alain Demund), Felix Stebler (75. Jannis Erlacher); Cristian Ozon Cedeno (55. Marco Corti), Ramadan Aldemir (79. Daniel Wipfli).

**3. Liga, Gruppe 1:** Muttenz a 19/47 (35) (68:36), 2. Rosseneri 19/46 (46) (57:32), 3. Allschwil II 19/36 (52) (54:36), 4. SC Münchenstein 19/30 (41) (44:43), 5. Oberwil 19/30 (43) (54:32), 6. Therwil 19/30 (52) (42:33), 7. Liestal II 19/28 (36) (52:44), 8. Schwarz-Weiss a 19/26 (24) (51:44), 9. Reinach II 19/26 (41) (40:39), 10. Espanol 19/24 (46) (43:54), 11. Rheinfelden 19/19 (27) (27:54), 12. Olympia 19/19 (74) (33:44), 13. Amicitia II 19/16 (40) (30:56), 14. Birsfelden II 19/1 (84) (20:68).

## Handball-Tabellen

## Schweizerischer Handballverband, Meisterschaft, Saison 2018/19, Schluss Tabellen

**Männer, 4. Liga, Gruppe 8:** 1. SG Möhlin/Rheinfelden 14/24 (389:236), 2. HB Blau Boys Binningen 14/20 (333:255), 3. TV Sissach II 14/20 (395:323), 4. SG Oberwil/Therwil 14/16 (239:267), 5. ATV/KV Basel II 14/14 (275:298), 6. HSG Obermumpf 14/12 (291:313), 7. Big Ben Club 14/6 (242:275), 8. Handball Riehen 14/0 (167:364).

## Bogenschiessen-Resultate

## European Grand Prix, 9.-13. April 2019, Bukarest (Rumänien)

**Grand-Prix-Turnier. Männer. Recurve Einzel:** 1. Steve Wijler (NL/676/7), 2. Florian Kahlund (D/660/33), 3. Artem Makhenko (RUS/666/19); 17. Thomas Rufer (SUI/661/31), 57. Florian Faber (SUI/673 SR/11); 154 Schützen klassiert. – **1/48-Finals:** Ondrej Francu (SVK/102) s. Faber 6:5 (29:28/27:26/29:28/27:26/30/8/8; Francu näher am Zentrum), Rufer s. David Macher (AUT/82) 6:0. – **1/24-Finals:** Rufer s. Senna Roos (BEL/34) 7:3. – **1/16-Finals:** Sief van den Berg (NL/2) s. Rufer 6:0.

**Quotenplatzturnier für European Games Minsk 2019. Männer. Recurve Einzel:** 1. Vladimir Hurban (SLK/623/27), 2. Paul Andre Hagen (NOR/639/12), 3. Florian Faber (SUI/673/1), 4. Alexandros Karageorgiou (GRL/643/19); 7. Thomas Rufer (SUI/661/2); 55 Schützen klassiert. – **Sechzehntelfinals:** Faber s. Adam Taylor (IRL/32) 7:1 (26:25/27:23/27:27/26:23), Rufer s. Andrei Danila (RUM/31) 6:0. – **Achtelfinals:** Faber s. Fiachra Verjans MacDermot (IRL/16) 6:0 (25:22/28:23/28:26), Rufer s. Tiago Matos (POR/15) 6:2. – **Viertelfinals:** Faber s. Jaba Moshvili (GEO/8) 6:0 (27:24/26:24/29:26), Alexandros Karageorgiou (GRL/10) s. Rufer 7:1. – **Halbfinals:** Paul Andre Hagen (NOR/12) s. Faber 6:5 (27:24/25:29/28:28/27:26/26/6:5). – **Bronze-Final:** Faber s. Karageorgiou 6:0 (26:25/29:26/28:27). – **Gold-Final:** Vladimir Hurban (SVK/27) s. Hagen 6:4.